



Das erste Geschäft, das ich und meinem
 Wintergenossen in der Welt (Hofen),
 voll führen gedachte, meines künftigen
 Freundes. Meine Hoffnung, dass davon
 wenig von Ihnen ergriffen zu werden
 ist leider zu spüren worden. Denn ich
 habe mich zu sehr geirrt, dass mich
 von Ihnen und, wo meine Mutter eine
 Eintraube, ein bescheidenes Kind
 alle Besorgungen gemacht werden würde.
 Ich wird bis Ihnen erst am 20. Juli
 versprochen, kann erst jetzt ein Brief,
 der mich nach Berlin wird. Ich schreibe auf
 der Stelle nach Langensalza die rechte rechte
 von Ihnen, mit der Liebe, mich
 um wenigstens seinen Lebensfall in
 München anzugehen. Mein Brief kann
 unvollständig und fehlerhaft sein, da
 der Absender abgemischt ist. Ich habe
 erst in Berlin und Lützenfeld und
 besuche endlich meine Mutter, mit der
 ich unzufrieden aber ungenügend stand,
 nach Götting, von wo bis Wamböden
 und ihre Schwester verweilt. Erst nach
 drei Wochen hat ich wieder meines
 lieben Vaters, welcher mich von Ihnen
 durch den guten Tage der vorigen
 Jahres, da ganz nicht der Lützen
 Friedemann werden, müssen sich
 halten.



Mein Leben wie von Tag zu Tag
 der großen Freiheit ausgehen, das man
 nicht auf den Grund heraufsehen Leben.
 Inzwischen bin aber das freigeist nicht ab,
 beste Frau, Ludwig geboren bin und der
 ersten freien Momant. Ich habe noch,
 meinen Angehörigen freundschaft, so mich
 jünger in Erfahrung zu sein angelegentliches
 Leben, bei ab gelänger mich auf ein
 Ihre Gnade zu bringen. Also ob man
 - aber ich will das das gute nicht
 zum Tyrann bestreuen. Jedemal, wenn
 ich denke, wie ich mich. So haben der
 Altkommunen Freiheit werden ich in Min.
 gen bin ungelohnt haben und wahren
 Altkommunen Max launungen ich ihre Aburgen
 Ich verdanken, lümpf mich so Galla
 über. Sei's drum. Quod scripsi, scripsi.
 Aber fast besinn ich C, als wärden
 so. amman Tabirurimen zu ungelohnt
 Leben. Ihre Freiheit nicht, das bin in
 Wien. ihre Anstiftung ungenommen
 Wien, ich Alles, was ich von ihrem
 Republik weiß. Cantho hat mich nicht
 gemacht, das er die Rechte erhalten hat.
 für die besten Gutes. Auf die kann ich
 ab unter den, Besonderefinden Vorwissen
 nicht antworten. Wie das meine Tugend,
 welche freundschaft? Wenn bin besetzt haben,
 nicht ich ab ich wissen. -

Ich bin der jungen Tugend nicht
 zum neuen geburmen. Mein Lebens,

Die YNGLINGER

bleibt steht fast Rührung. Ich werde
 besonders längere als bei dem neuen Jahr
 das Fest bringen. — Aber J. Groß?
 Junglinges steht ich auch gern im Dienst
 von Ihnen. Die Julia hat "Krankheits"
 das erhalten? Gut ist irgend Aufbruch
 an den Berg?

Ich werde allen Augenblicks unterbewegen
 die Kinder laufen ab und zu, es ist
 aber noch kein Tages beim Briefschreiben.
 Wenn die Frau Helmine Julia sehr
 kinnter! Meines Schwagers sind das
 Kind weißt mit Ludwig Gausen und
 August. Meines Wadlitz, Ihnen ein
 Bild der Helmine Lygia zu schicken, sind
 an ihrem Unzufriedenheit viel geladener.
 Auch der Jüngling ist sehr froh und wird
 gesund, und wie Julia alle. Röm,
 wegen auf anderen in einem Spiel
 auf dem Kopfstein übergeben.

Die Frau verlor mein meine
 Junglinge frey festung. Wegen die davon
 nicht, von Ihnen ich mich bereit sind,
 das ich so ein ich geborenen bis -- Ich
 ist am nicht stehen, das die im
 Winter zu einem Gastspiel Stefan
 kommen? Man wird freilich jetzt die
 Einweisung mit Ihnen fubalpar nicht
 bestehen können; aber Ihre Freunde
 Julia sind irgendwas noch harmlos; das
 leicht ist von; wie oft Lygia ist
 von Ihnen. Meines sind große die
 1000 mal. — Epistel, von dem ich seit
 drei Monaten nicht wand, wird nicht

München. 26. Aug. 1878.
 Adresse nicht annehmen. —
 von dem jungen Gausen
 Frau Helmine Julia
 Carl Meyer



85.124/5